

Presse-Information

11. Juli 2018

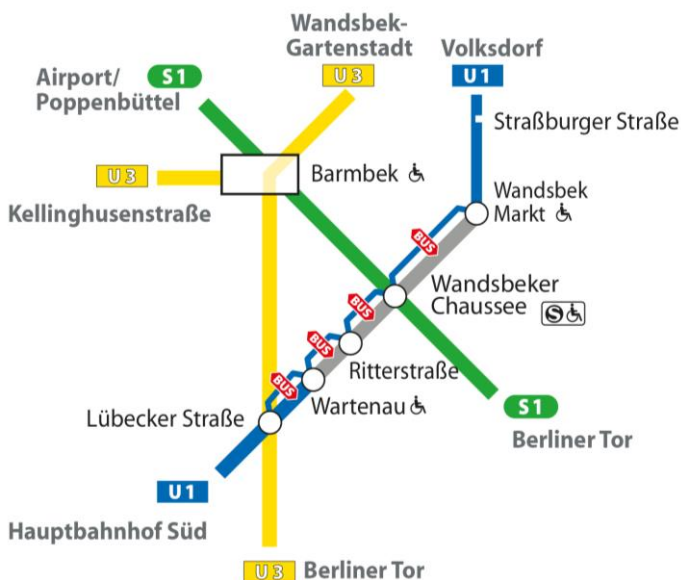
Hamburger Hochbahn AG

Christoph Kreienbaum
Pressesprecher
Büro: 040/32 88-21 21
Mobil: 0178/628-21 21
presse@hochbahn.de

U1-Sperrung wandert zum zweiten Abschnitt

- **Zweiter Abschnitt der U1-Wanderbaustelle beginnt am 16. Juli**
- **Sperrung zwischen den Haltestellen Wartenau und Wandsbek Markt**
- **U3 und Busse als Alternativen**

Das Großprojekt 2018 zum barrierefreien Ausbau auf dem östlichen Ast der U1 läuft auf Hochtouren, der erste Streckenabschnitt wird am 16. Juli wieder frei gegeben. Danach konzentrieren sich die Arbeiten auf den zweiten Abschnitt der Wanderbaustelle zwischen den Haltestellen Wartenau und Wandsbek Markt.



Vom 16. Juli bis zum 1. August liegt der Fokus der Bauarbeiten auf den Haltestellen Ritterstraße und Wandsbeker Chaussee. Dafür muss die U1 zwischen Wartenau und Wandsbek Markt gesperrt werden. Am 28. und 29. Juli wird die Sperrung aufgrund einer Großveranstaltung (Ironman) aufgehoben. Die Züge fahren dann ohne Halt durch die Haltestellen Ritterstraße und Wandsbeker Chaussee. Diese

Haltestellen werden über die Busse im Ersatzverkehr erreichbar sein.

Schnellbahn-Alternativen und Ersatzverkehr mit Bussen

Während der Sperrung des zweiten Streckenabschnitts fährt ein Ersatzverkehr mit Bussen alle Haltestellen zwischen Wartenau und Wandsbek Markt sowie zusätzlich die Haltestelle Lübecker Straße an – die Fahrzeit kann sich je nach Verkehrslage um bis zu 20 Minuten verlängern. Die HOCHBAHN empfiehlt ihren Fahrgästen als Alternative die U3 ab Wandsbek-Gartenstadt bis Lübecker Straße und dort den Umstieg in die U1 Richtung Innenstadt.

Ausblick auf dritten Abschnitt der Wanderbaustelle:

Vom 2. bis 17. August muss der dritte und somit letzte Streckenabschnitt zwischen Wandsbek Markt und Wandsbek-Gartenstadt aufgrund der Arbeiten an den Haltestellen Straßburger Straße und Alter Teichweg gesperrt werden.

Die 1911 gegründete Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) befördert mit ihrem eigenen Fahrzeugpark aus mehr als 250 U-Bahnen und 1.000 Bussen über 1,2 Millionen Fahrgäste täglich. Dabei bedient die HOCHBAHN als einer von 34 Partnern im Hamburger Verkehrsverbund (HVV) über 1.400 Haltestellen und ist das größte Verkehrsunternehmen im HVV-Einsatzgebiet. Rund 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten bei der HOCHBAHN rund um die Uhr für einen attraktiven öffentlichen Personennahverkehr und bequeme, zukunftsorientierte Mobilität in Hamburg.